

Datenschutzhinweise Hinweisgebersystem

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung unseres Hinweisgebersystems geben.

Verantwortliche und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die folgenden Unternehmen arbeiten beim Hinweisgebersystem eng zusammen:

- AWO Regionalverband am Harz e.V., Alte Bergstraße 11, 06343 Mansfeld, Telefon 034782. 91 93 40, info@awo-rv-harz.de
- AWO ML Sozialdienste gGmbH., Alte Bergstraße 11, 06343 Mansfeld, Telefon 034782. 91 93 40, info@awo-rv-harz.de
- AWO Pflegedienst Helbra GmbH, Eislebener Straße 8 e, 06311 Helbra, Telefon 034772. 3 18 81, pd-hel@awo-rv-harz.de

Aufgrund der Zusammenarbeit verarbeiten wir auch Ihre personenbezogenen Daten gemeinsam. Zur Gewährleistung Ihrer Rechte und unter Berücksichtigung der Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) haben wir eine Vereinbarung geschlossen, die Regeln über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufstellt. Als sog. gemeinsame Verantwortliche (nach Art. 26 DS-GVO) sind wir gemeinsam für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich.

Wer sind die Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten?

Verantwortliche gem. Art. 4 Abs. 7 DS-GVO sind die oben aufgeführten Gesellschaften. Unseren Datenschutzbeauftragten Herrn Dennis Steppuntat erreichen Sie unter ciskom GmbH, Ritteröder Straße 7, 06333 Hettstedt, E-Mail: info@ciskom.de.

Wer ist mein Ansprechpartner für Rechte wie Auskunft oder Löschung?

Wir haben uns gemeinsam darüber verständigt, wie wir Ihre Rechte sicherstellen und näher festgelegt, welche Verpflichtungen jede Partei zur Erfüllung der Pflichten der DS-GVO erfüllt. Dies betrifft insbesondere die Ausübung der Rechte der betroffenen Personen und die Erfüllung der Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DS-GVO. Sie können hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten jedes beteiligte Unternehmen einzeln ansprechen und Ihre Rechte geltend machen.

Wie kann ich mehr Informationen zur Datenverarbeitung erhalten?

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erhalten Sie in dieser Datenschutzhinweise.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Das Hinweisgebersystem ermöglicht es Ihnen, Hinweise zu Compliance- und Rechtsverstößen zu melden. Bitte füllen Sie das Formular im digitalen Hinweisgebersystem aus und senden Sie es ab.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um die von Ihnen über das Hinweisgebersystem gemachte Meldung zu prüfen, um die mutmaßlichen Compliance- und Rechtsverstöße zu untersuchen und/oder Folgemaßnahmen (wie Maßnahmen zur Prüfung der Stichhaltigkeit der in der Meldung mitgeteilten Informationen und gegebenenfalls zum Vorgehen gegen den gemeldeten Verstoß, u.a. durch interne Nachforschungen, Ermittlungen, Strafverfolgungsmaßnahmen) vorzunehmen. Hierbei kann es vorkommen, dass wir Rückfragen an Sie haben. Dafür kontaktieren wir Sie per Chat im digitalen Hinweisgebersystem.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen notwendig ist. Darunter fallen die Erfüllung von Vorgaben der Hinweisgeberrichtlinie sowie Meldungen von straf-, wettbewerbs- und arbeitsrechtlich relevanten Sachverhalten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO). Weiter erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Unternehmens bzw. eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Wir haben ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Prävention und Aufdeckung von Verstößen innerhalb des Unternehmens, zur Überprüfung der internen Prozesse auf ihre Rechtmäßigkeit und zur Wahrung der Integrität des Unternehmens.

Personenbezogene Daten

Wie oben ausgeführt, können Sie uns freiwillig personenbezogene Daten mitteilen, insbesondere Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer) sowie Ihr Verhältnis zum Unternehmen. Wenn Sie uns freiwillig die genannten Kontaktdaten mitteilen, können wir diese nutzen, um auf dem jeweiligen Weg Rückfragen zu stellen. Sie können uns neben Ihrer Meldung in der Mitteilung auch freiwillig weitere, Sie betreffende personenbezogene Daten mitteilen, sofern diese relevant sind für den Hinweis. Die von Ihnen gegebene Meldung kann darüber hinaus personenbezogene Daten Dritter enthalten, auf die Sie sich in Ihrer Meldung beziehen. Wir behandeln die Angaben zur Identität der hinweisgebenden Person, der Personen, die Gegenstand einer Meldung sind sowie der sonstigen in der Meldung genannten Personen, vertraulich. Es erhalten nur die Stellen/Personen Zugriff auf die Informationen, die dies zur Erfüllung Ihrer Aufgaben benötigen (siehe unten). Bitte teilen Sie uns nur sachlich richtige, für den Hinweis relevante Daten zu Dritten mit.

Nachdem wir Ihre Meldung erhalten haben, bekommen Sie von uns innerhalb von sieben Tagen eine Eingangsbestätigung. Außerdem erhalten Sie von uns innerhalb von drei Monaten nach Eingangsbestätigung eine Rückmeldung über ergriffene sowie geplante Folgemaßnahmen. Eine Einsichtnahme gemeldeten Informationen ist darüber hinaus nur durch speziell hierfür autorisierte Personen möglich. Alle zur Einsichtnahme autorisierten Personen sind ausdrücklich zur Vertraulichkeit verpflichtet. Zur Erfüllung der oben genannten Zwecke kann es zudem erforderlich sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten (sofern uns mitgeteilt) an externe Stellen wie Anwaltskanzleien oder Strafverfolgungsbehörden übermitteln.

Dauer der Speicherung

Ihre Meldung und die darin möglicherweise enthaltenen personenbezogenen Daten werden dokumentiert. Die Meldung wird zusammen mit den enthaltenen personenbezogenen Daten drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Personenbezogene Daten, die für die Bearbeitung einer spezifischen Meldung offensichtlich nicht relevant sind, werden nicht weiterverarbeitet bzw. unverzüglich wieder gelöscht, falls sie unbeabsichtigt erhoben wurden.

Keine Bereitstellungspflicht

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Ihre Rechte als betroffene Person

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf **Berichtigung** unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) oder auf **Löschung**, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu **widerrufen**. Ein Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht. Jede betroffene Person hat zudem das Recht auf **Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt (Art. 77 DSGVO).

Widerspruchsrecht

In Fällen, in denen wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie haben zudem das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Direktwerbung einzulegen. Das gilt auch für das mit einer Direktwerbung in Verbindung stehende Profiling.